



**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	01.12.2023	<b>2023/339</b>

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	11.12.2023

**Tagesordnungspunkt 21.4**

**Abschluss Grundlagenvereinbarung Hochrheinbodenseeexpress**

**Historie und Sachverhalt**

Am 6. November 2023 wurde im Technischen und Umweltausschuss entschieden, die Grundlagenvereinbarung zum Hochrhein-Bodensee-Express zu unterschreiben. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Schienenangebotes im Landkreis geleistet. Auf die Sitzungsvorlage 2023/192 wird verwiesen.

Der Hochrhein-Bodensee-Express soll ab Dezember 2027 bis 2032 an allen Wochentagen mit je neun Zugpaaren von St. Gallen über Konstanz und Singen nach Basel verkehren. Die einzelnen Zugpaare werden über den Tag verteilt in einem Zweistunden-Takt eingeplant, mit jeweils einem Verdichterzug am Morgen und am Nachmittag. Der Landkreis Konstanz ist entsprechend der Streckenlänge mit 5 % an den Betriebskosten beteiligt. Diese summieren sich auf 269.932 EUR. Hierfür ist eine Dynamisierung vereinbart. Außerdem ist eine Beteiligung an den Vorlaufkosten in Höhe von 40.688 EUR vereinbart.

Neben der Regelung des Zugangebotes und der Kostenverteilung sieht die Vereinbarung die Gründung eines Lenkungskreises vor. In diesem soll zukünftig das Angebot des Spangenzuges eruiert und Vorschläge für die Weiterentwicklung des Angebotes entwickelt werden.

Der Landkreis hat sich vor der Unterzeichnung der Grundlagenvereinbarung mit einem Schreiben an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg gewendet und gefordert, das neue Zugprodukt nicht nur im Zweistundentakt, sondern auf Kosten des Landes im Stundentakt fahren zu lassen. Damit könne ab der Unterbrechung der Gäubahn eine annehmbare Alternativenbindung des Landkreises an den Fernverkehr geschaffen werden. Die Antwort hierauf steht noch aus.

Anlagen

--